

FACHTAGUNG

4. Internationale



Psychologische Diagnostik

www.oep.or.at

www.boep.or.at

Vielfalt der Diagnostik –
Ausblick ICD 11

22. – 23. November 2021



Österreichische Akademie
für Psychologie | ÖAP



Berufsverband Österreichischer
PsychologInnen | BÖP

4. Internationale Fachtagung „Psychologische Diagnostik“

1.TAG:
Montag, 22. November 2021
9:00 Uhr bis 18:30 Uhr

9:00 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

- Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sabine Dietrich (Qualitätszirkel Diagnostik)
- a.o. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Beate Wimmer-Puchinger (Präsidentin Berufsverband Österreichischer PsychologInnen)
- Dr. Johannes Gregoritsch (Dachverband Österreichischer Sozialversicherungsträger)
- Bundesminister Dr. Wolfgang Mückstein, B.Ac. (angefragt)

9:30 – 10:30 Uhr

Vortrag: Neuerungen der ICD-11 im Vergleich zur ICD-10

- em. Prof. Dr. Dipl.-Psych. Rolf-Dieter Stieglitz (CH)

10:30 – 10:45 Uhr **Pause**

10:45 – 11:45 Uhr

Vortrag: Persönlichkeitsstörungen nach ICD-11

- Dipl.-Psych. Felix Abhauer (D)

11:45 – 12:05 Uhr **Pause**

12:05 – 13:05 Uhr

Vortrag: Klassifikation und Diagnostik der Autismus-Spektrum-Störung: ICD-11, Vorgehen und Differentialdiagnostik

- Prof. Dr. Dipl.-Psych. Sven Bölte (S)

13:05 – 14:05 Uhr **Mittagspause**

14:05 – 15:05 Uhr

Vortrag: Differentialdiagnostik F06.7 aufgrund einer COVID-19-Erkrankung

- Dr.ⁱⁿ Andrea Plohmann (CH)

15:05 – 15:30 Uhr

1. Interdisziplinärer Austausch: Neuropsychologie und Rehabilitation

- OÄ Dr.ⁱⁿ Andrea Harsányi (Ö)
- Mag.^a Birgit Brenner-Walter (Ö)

15:30 – 15:50 Uhr **Pause**

15:50 – 16:50 Uhr

Vortrag: Schuleingangsdiagnostik – Vorläuferfähigkeiten

- Ass.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Pia Deimann (Ö)
- Ass.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ursula Kastner-Koller (Ö)

16:50 – 17:15 Uhr

2. Interdisziplinärer Austausch: Psychologie und Schule

- Mag.^a Elke Jaksch (Ö)
- Mag.^a Andrea Buczko (Ö)

17:15 – 17:30 Uhr **Pause**

17:30 – 18:15 Uhr

Vortrag: Rechtliche Fragestellungen in der Diagnostik

- RA Mag. Nikolaus Bauer (Ö)

18:15 – 18:30 Uhr

Zusammenfassung & Verabschiedung

2. TAG: Dienstag, 23. November 2021 9:00 Uhr bis 15:10 Uhr	Vertiefender Vortrag D – Erwachsene: Komplexe PTBS – Diagnostik und Differentialdiagnostik ■ Prof. Dr. Dr. Andreas Maercker (CH)
9:00 – 10:30 Uhr Vertiefender Vortrag A – Kinder: Testergebnisse rückmelden ■ Dipl.-Psych. ⁱⁿ Sarah Blank, M.Sc. (D)	12:25 – 13:25 Uhr Mittagspause
Vertiefender Vortrag B – Erwachsene: Differentialdiagnostik bei psychischen Störungen ■ PD Dr. ⁱⁿ Dipl.-Psych. ⁱⁿ Frauke Schultze- Lutter (D)	13:25 – 14:55 Uhr Vertiefender Vortrag E – Kinder: Interaktionsdiagnostik Säuglinge/ Kleinkinder ■ Mag. ^a Maria Höllwarth (Ö)
10:30 – 10:55 Uhr Pause	Vertiefender Vortrag F – Erwachsene: Demenz Diagnostik bei Intelligenz- minderung ■ Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Sandra Verena Müller (D)
10:55 – 12:25 Uhr Vertiefender Vortrag C – Kinder: Sprachentwicklungsstörungen bei Mehrsprachigkeit ■ Ao. Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Brigitte Eisenwort (Ö) ■ Mag. ^a Agnes Panagl (Ö)	14:55 – 15:10 Uhr Zusammenfassung & Verabschiedung Moderation ■ Mag. Bruno Weidlich (Vertragspsychologe) ■ Mag. ^a Claudia Kowarik (Vertragspsychologin)

Referentinnen & Referenten

■ **Abhauer, Felix, Dipl.-Psych.**

Seit 2015 Leitender Psychologe der Klinik für Persönlichkeits- und Traumafolgestörungen der Asklepios Klinik Nord-Ochsenzoll in Hamburg, seit 2017 zudem psychotherapeutischer Leiter der dazugehörigen Spezialambulanz. Gerichtlicher Sachverständiger im Sozial-, Zivil- und Verwaltungsrecht. Therapeutische Qualifikationen in Kognitiver Verhaltenstherapie und Übertragungsfokussierter Therapie.

■ **Bauer, Nikolaus, Mag.**

Berufliche Tätigkeit im Bundesministerium für Gesundheit 1993 bis 1994, Rechtsanwalt seit September 2001. Schwerpunkt der Kanzlei liegt auf Gesundheits- und Immobilienrecht. Seit 2003 ständiger Rechtsanwalt des BÖP. Rechtsvertreter von Kinderschutzzentren und einer namhaften Apothekengruppe. Lehrtätigkeit im Bereich der PsychologInnen- und PsychotherapeutInnenausbildung. Publikationen

im Bereich der Tätigkeit psychologischer Sachverständiger und anderer Bereiche im Zusammenhang mit klinischer Psychologie und Gesundheitspsychologie.

■ **Blank, Sarah, Dipl.-Psych.ⁱⁿ M.Sc.**

Psychologie-Studium an der Universität Potsdam und Pacific Graduate School of Psychology (Palo Alto, Kalifornien), approbierte Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutin (VT) und Psychologische Psychotherapeutin (VT). Seit 2015 niedergelassen in eigener Praxis für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie im Landreis Kulmbach (Bayern), seit 2019 Praxismgemeinschaft in Potsdam (Brandenburg), Dozentin & Supervisorin an verschiedenen Ausbildungsinstituten & bei Fortbildungsveranstaltungen, langjährige wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Klinische Psychologie und Psychotherapie der Universität Potsdam und Mitarbeit an der Kinderschutzleitlinie.

■ **Bölte, Sven, Prof. Dr. Dipl.-Psych.**

Professor Dr. Sven Bölte ist klinischer Psychologe und Direktor des Zentrums für Entwicklungsstörungen „KIND“ am Karolinska Institut in Stockholm. Er ist Herausgeber verschiedener Fachzeitschriften, Trainer von diagnostischen Instrumenten (z.B. ADOS-2, ADI-R) und Autor von mehr als 400 Originalarbeiten, Reviews und Büchern zur Diagnostik, Intervention und den Grundlagen im Bereich Autismus und ADHS.

■ **Brenner-Walter, Birgit, Mag.^a**

Seit 2001 primär in der neurologischen Rehabilitation tätig, leitende Psychologin der Klinik Pirawarth (Fachklinik für Neurologische, Orthopädische und Psychosomatische Rehabilitation) seit 2005.

■ **Buczko, Andrea, Mag.^a**

Pädagogin und Mediatorin im Verein together (Schulmediation). 2004 Leitung des Bereichs Konfliktmanagement am ISCT Wien. Seit Sept. 2007 Beratungslehrerin für soziales Lernen im Pflichtschulbereich (Integration/Inklusion), 2009 Referentin am Institut der Aufrechte Gang zur Reihe „Gesundheit und Konflikt“, 2010-2011 Lehrgangsheiterin an der PH Wien – Lerncoaching, 2011 Seminarätigkeit am Institut für Freizeitpädagogik (Schulmediation – Konfliktlösungen) und seit 2013 Koordinatorin des Projekts „Schulmediation“ (Verein together).

■ **Deimann, Pia, Ass.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ**

Assistenzprofessorin am Institut für Psychologie der Entwicklung und Bildung sowie an der Forschungs-, Lehr- und Praxisambulanz der Fakultät für Psychologie (Universität Wien). Forschungsschwerpunkte: Entwicklungsdiagnostik und Entwicklungsförderung bei Klein- und Vorschulkindern. Autorin des Wiener Entwicklungstests und anderer entwicklungsdiagnostischer Verfahren.

■ **Eisenwort, Brigitte, Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ**

Studium der allgemeinen und angewandten Sprachwissenschaft an der Universität Wien. Habilitation für Klinische Linguistik an der Med. Universität Wien 1993. Arbeitsschwerpunkte Sprachperzeption und Kommunikation bei Schwerhörigkeit, Sprachentwicklungsstörungen bei Ein- und Mehrsprachigkeit, sprachinhaltsanalytische Verfahren in der Suizidologie und Medienanalyse. Leiterin der Sprechstunde für Sprachentwicklungsstörungen bei Mehrsprachigkeit an der Univ. Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde seit 2012.

■ **Harsányi, Andrea, OÄ Dr.ⁱⁿ**

Studium der Humanmedizin, Promotion 2005. Während der Wartezeit für den Turnus 3 Jahre als Ärztin im Pflegedienst tätig. Turnus und Abschluss der Facharzt-ausbildung für Neurologie in der Klinik Donaustadt. Seit November 2015 als Fachärztin für Neurologie an der Klinik Pirawarth tätig.

■ **Höllwarth, Maria, Mag.^a**

Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin und Psychotherapeutin. Abteilung Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im Kindes- und Jugendalter Univ. Klinik Innsbruck/ Primariat Hall in Tirol, seit 2001: Psychologische Säuglings- und Kleinkindsprechstunde (ehemals „Schreiambulanz“), Konsiliar-Liasondienst Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde Univ. Klinik Innsbruck, Eltern-Säugling-Kleinkind-Psychotherapie, Eltern-Kind Interaktionsgruppen. Von 2018 bis 2020 stationäre Säuglings-Kleinkind-Psychotherapie Kinderpsychiatrie/Hall.

■ **Jaksch, Elke, Mag.^a**

Elementarpädagogin, Klinische Psychologin (Notfallpsychologie) und Gesundheitspsychologin. Seit 2008 Mitwirkung bei der psychotherapeutischen Müttergruppe (Kinderschutzzentrum Wien, dort 2008 auch bei Erstellung von Sachverständigen-Gutachten mitgearbeitet), von 2009 bis 2011 Trainerin bei Jugend am Werk – Berufsbildung für Jugendliche, Begleitung behinderter Menschen. Seit 2010 Schulpsychologin an der Bildungsdirektion für Wien und seit 2014 auch Vortragende an der PH Wien.

■ **Kastner-Koller, Ursula, Ass.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ**

Assistenzprofessorin am Institut für Psychologie der Entwicklung und Bildung sowie stellvertretende Leiterin der Forschungs-, Lehr- und Praxisambulanz der Fakultät für Psychologie (Universität Wien). Forschungsschwerpunkte: Entwicklungsdiagnostik und Entwicklungsförderung bei Klein- und Vorschulkindern. Autorin des Wiener Entwicklungstests und anderer entwicklungsdiagnostischer Verfahren.

■ **Maercker, Andreas, Prof. Dr. Dr.**

Andreas Maercker promovierte an der Humboldt-Universität Berlin 1986 zum Doktor der Medizin und erhielt die Approbation als Arzt. Im folgenden Jahr schloss er das Studium der Psychologie ab. Von 1989 bis 1992 war er Stipendiat am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, wo er ein psychologisches Doktorat erwarb. Anschließend war er bis 1998 Oberassistent am Lehrstuhl für Klinische Psychologie und Psychotherapie an der Technischen Universität Dresden. Über weitere berufliche Stationen in San Francisco, Zürich und Trier ist Professor Maercker seit November 2005 Lehrstuhlinhaber und Fachrichtungsleiter an Universität Zürich. Im Psychotherapeutischen Zentrum des Psychologischen Instituts leitet er die Abteilung „Allgemeine Psychotherapie und Schwerpunkte Trauma, Altersprobleme und Online-Behandlung“. 2017 Verleihung des deutschen Bundesverdienstkreuz für wissenschaftliche und ehrenamtliche Tätigkeit und des „Distinguished Contributions to Psychotraumatology in Europe“ Awards des ESTSS.

- **Müller, Sandra Verena, Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ**
Studium der Psychologie in Braunschweig und Oldenburg, Promotion in Bremen, Habilitation in Magdeburg, Approbation als Psychologische Psychotherapeutin und zertifizierte Klinische Neuropsychologin GNP. Seit 2010 Professorin für Rehabilitation und Teilhabe an der Ostfalia Hochschule, seit 2017 Geschäftsführende Herausgeberin der Zeitschrift für Neuropsychologie. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Intelligenzminderung und Demenz, Exekutive Dysfunktion und Inklusion durch Digitalisierung.
- **Panagl, Agnes, Mag.^a**
Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin. Psychotherapeutin für Integrative Gestalttherapie, Säuglings-Kinder und Jugendtherapeutin. Akademische Lese- und Rechtschreibtherapeutin (Postgraduate Lehrgang an der Universität Salzburg). Seit 1995 psychologische Tätigkeit an der Universitätsklinik für Kinder und Jugendheilkunde Wien in den Bereichen Neonatologie, Kinderchirurgie und Pädiatrische Psychosomatik (Kleinkindbereich). Lektorin an der Medizinischen Universität (Sprachentwicklung) sowie Lehrtätigkeit im Rahmen der postgraduellen Ausbildung der Universität Wien und des IG Wiens. Ausbilderin für Klinische Psychologen und im Rahmen des Baby-Care-Lehrgangs der SFU. In freier Praxis als Psychotherapeutin und Supervisorin tätig.
- **Plohm, Andrea, Dr.ⁱⁿ Dipl.-Psych.ⁱⁿ**
Von 1990-2001 an der Neurologischen Universitätsklinik Basel, seit 2001 als Neuropsychologin, Psychotherapeutin, Gutachterin und Supervisorin in eigener Praxis tätig. Forschungstätigkeit zur
- Beschwerdengültigkeit. Dozentin in der Ausbildung medizinischer und neuropsychologischer Gutachterinnen (Swiss Insurance Medicine) sowie in der Ausbildung zum/r Eidgen. anerkannten Neuropsychologe*in (EAN), Psychologisches Institut, Universität Zürich.
- **Schultze-Lutter, Frauke, PD Dr.ⁱⁿ Dipl.-Psych.ⁱⁿ**
Nach ihrem Psychologie-Studium in Göttingen arbeitete Frau PD Dr. Schultze-Lutter seit 1994 in der Arbeitsgruppe von Prof. Joachim Klosterkötter mit Schwerpunkt auf der Früherkennung von Psychosen in Aachen und später in Köln, wo sie Europas erstes Früherkennungszentrum maßgeblich mitaufbaute. Sie wechselte 2009 nach Bern und 2017 nach Düsseldorf. Sie ist Autorin von über 100 Originalarbeiten.
- **Stieglitz, Rolf-Dieter, em. Prof. Dr. Dipl.-Psych.**
Bis zur Emeritierung 2018 Doppelprofessur für „Klinische Psychologie und Psychiatrie“ an der Universität Basel; über 30 Jahre klinische Tätigkeit in der Psychiatrie (Universitäten Berlin, Freiburg i.Br., Basel); Klinische und Forschungsinteressen vor allem im Bereich der klinisch-psychologischen/-psychiatrischen Diagnostik (u.a. Klassifikation, Skalenentwicklungen und -evaluation); mehrere hundert Publikationen in diesen Bereichen (u.a. Testverfahren, Monographien, Studien)

Veranstalter: Österreichische Akademie für Psychologie (ÖAP) und Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (BÖP)

Mitglieder des Qualitätszirkel

Diagnostik: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sabine Dietrich, Mag.^a Renate Fanningner, Mag.^a Maria Hübner-Förster, Mag.^a Dr.ⁱⁿ Karin Kalteis, Mag.^a Claudia Kowarik, Mag.^a Dr.ⁱⁿ Birgit Weigl und Mag. Bruno Weidlich (Vertretung VertragspsychologInnen)

Veranstaltungsort und Hinweis:

Die Fachtagung findet online statt. Rund eine bis zwei Wochen vor der Veranstaltung findet ein Technik-Check für alle TeilnehmerInnen, die bis dahin die Teilnahmegebühr eingezahlt haben, statt. Dazu werden die TeilnehmerInnen von den MitarbeiterInnen der ÖAP kontaktiert. Für die live online Fachtagung wird ebenfalls rechtzeitig der Anmeldungs- bzw. Teilnahmelink an die Personen, die die Teilnahmegebühr eingezahlt haben, verschickt. Wir bitten um Verständnis, dass unsere Gewährleistung und Haftung auf technische Probleme, die in unserem Bereich liegen, beschränkt ist. Stellen Sie bitte daher vor Beginn der Veranstaltung sicher, dass Ihre technischen Voraussetzungen den Vorgaben entsprechen. Eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr aus Gründen, die in Ihrem Bereich liegen, ist nicht möglich.

Teilnahmegebühr: Frühbucherbonus bei Anmeldung bis **zum 08.10.21:**

€ 185,00 BÖP-Mitglieder, € 216,00

Nicht BÖP-Mitglieder; bei Anmeldung **nach 30.09.21: € 213,00 BÖP-Mitglieder, € 248,00 Nicht BÖP-Mitglieder;**

€ 79,00 Studierende (mit Nachweis eines gültigen Studierendenausweises) und **TeilnehmerInnen der ÖAP Ausbildung KP/GP.**

Fortbildungseinheiten: Für die gesamte Veranstaltung, 22. und 23.11.2021, werden gemäß Psychologengesetz 2013, BGBl I 182/2013 15 Einheiten angerechnet.

Anmeldung: Die TeilnehmerInnenanzahl ist beschränkt. Über die Teilnahme entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung, welche mit Einzahlung der Tagungsgebühr verbindlich ist. Sie muss bis spätestens 15.11.2021 am Konto eingelangt sein. Anmeldung über <https://www.psychologieakademie.at/anmeldung-fachtagung>

Weitere Auskünfte: ÖAP,
Tel.: 01/407 26 72-0

Anmeldeschluss: 10.11.2021

Stornierung: Es gelten die Stornobedingungen gem. der AGB der Österreichischen Akademie für Psychologie (ÖAP). Stornogebühren bei Abmeldung bis 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn 20 % der Teilnahmegebühr, zwischen 3 und 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn 50 % der Teilnahmegebühr, danach bzw. bei Nichtteilnahme ohne Abmeldung: 100 % der Teilnahmegebühr.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Aufzeichnung von (Online-)Veranstaltungen – auch für den privaten Gebrauch – unzulässig ist. Eine solche Aufnahme greift in die Persönlichkeitsrechte der Vortragenden sowie der erkennbaren TeilnehmerInnen ein und kann Ihrerseits einen Verstoß gegen die DSGVO darstellen beziehungsweise gerichtliche Schritte der Betroffenen nach sich ziehen. Weiters ist das Übermitteln der im Rahmen dieser Veranstaltungen erhaltenen Unterlagen an Dritte nicht erlaubt.

Mit freundlicher Unterstützung von

 **hogrefe** **SCHUHFRIED**
passion for psychology